

BESCHLUSS

3 / 2019

GREMIUM	Rat der Stadt Lünen
SITZUNGSTERMIN	Donnerstag, 11.07.2019, 17:00 Uhr bis 12.07.2019 00:10 Uhr
SITZUNGSORT	Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sit- zungsaal 1, 1. Etage

ÖFFENTLICHER TEIL BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

4. AF-168/2019

Antrag der GFL-Fraktion vom 19.06.2019 i. S. ÖPNV-Attraktivitätsoffensive als eine wichtige Säule der lokalen Klimaschutzaktivitäten

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den zuständigen Vertretern der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) eine fünf Punkte umfassende Offensive zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Lünen und im Kreis Unna vorzubereiten und dem Rat bzw. seinen Ausschüssen entsprechende Vorschläge als Beschlussvorlage vorzulegen. Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen:

- Offensive Preisangebote wie das Angebot des „Ein-Euro-Tickets“ für Fahrten im Stadt-/Kreisgebiet oder sogar Möglichkeiten zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung sind zu prüfen und deren Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es sind von der Verwaltung/VKU zeitlich beschränkte kostenlose ÖPNV-Angebote und auch zeitlich unbefristete kostenlose ÖPNV-Angebote der VKU in Lünen zu prüfen; die Verwaltung/VKU möge die dazu jeweils erforderlichen Finanzbudgets und Möglichkeiten zur Umsetzung aufzeigen. Zeitlich befristete kostenlose Angebote könnten bspw. auch mit spezifische Aktionen des Einzelhandels (verkaufsoffener Sonntag o. a.) kombiniert werden. Die Verwaltung und die VKU sollen entsprechende Vorschläge zur Umsetzung unterbreiten und die dafür erforderlichen Finanzbudgets aufzeigen. Die Angebote sollten sich auf das Stadtgebiet Lünen beziehen und andere Kreiskommunen zur möglichen gemeinsamen Umsetzung gewonnen werden.
- Offensive zur Steigerung des Serviceangebots (beispielsweise wie WLAN, kostenlose Mitnahme von Rollern und Rädern ggf. auf Fahrradanhängern auf ausgewählten Routen u.a.).
- Offensive Optimierung des Streckennetzes: Aufzeigen von naheliegenden Verbesserungen des Streckennetzes und den daraus resultierenden finanziellen Mehraufwendungen insbesondere vor dem Hintergrund der offensiven Preisangebote (siehe oben).
- Offensive Umstellung des VKU-Fuhrparks auf umweltfreundlichere Antriebssysteme (vgl. den GFL-Antrag vom 29.10.2018); Aufzeigen der Möglichkeiten zur Umrüstung des VKU-Busfuhrparks und die dafür erforderlichen Finanzbudgets.
- Offensive Akquise von Fördermitteln zur ÖPNV-Finanzierung insbesondere unter Beachtung der o.g. Maßnahmen.

Darüber hinaus möge die Verwaltung zu einem offenen Diskurs in den zuständigen Ratsausschuss einladen und die VKU zu der erforderlichen ÖPNV-Offensive vortragen lassen. So kann die aktuelle Positionierung der VKU vorgestellt und diskutiert werden, um gemeinsam den ÖPNV weiter zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen, 0 Enthaltungen